KONE

Die zukünftige Norm in der Aufzugsbranche

Referierende: Thomas Lipphardt & Kollegen



Dedicated to People Flow™

Mit mir haben Sie es heute zu tun

THOMAS LIPPHARDT

- Manager Technische Regelwerke bei KONE
- Mitglied in folgenden Gremien
- Deutscher Ausschuss für Aufzugstechnik (DAfA)
- Deutsches Institut für Normung (DIN)
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
- Verband der Maschinen und Anlagenbauer (VDMA)
- Fachausschuss und Fachbeirat des VDI
- Mitglied bei folgenden Richtlinien-Ausschüssen
- DIN 8989 / VDI 2566 Schallschutz
- VDI 2168 Qualifizierung von Personal
- VDI 3809 Prüfung von Feuerwehraufzügen
- VDI 3810 Blatt 6 Wartung von gebäudetechnischen Anlagen "Aufzüge"
- VDI 4068 Befähigte Personen
- VDI 4705 Notrufmanagement (Obmann)
- VDI 4707 1+2 Energieeffizienz
- VDI 6004 Vandalismus
- VDI 6017 Brandfallsteuerung von Aufzügen
- VDI 6022 Entrauchung und Be- und Entlüftung von Aufzugsschächten





ISO 8100

Die zukünftige Norm in der Aufzugsbranche

1. Überblick & Zeitschiene
2. Cybersecurity
3. Bestandsanlagen
4. Gefährdungsbeurteilung
5. Handlungsbedarf
6. Fachunternehmen
7. Zukunft

Gastbeitrag von..

Stephan Hindemith

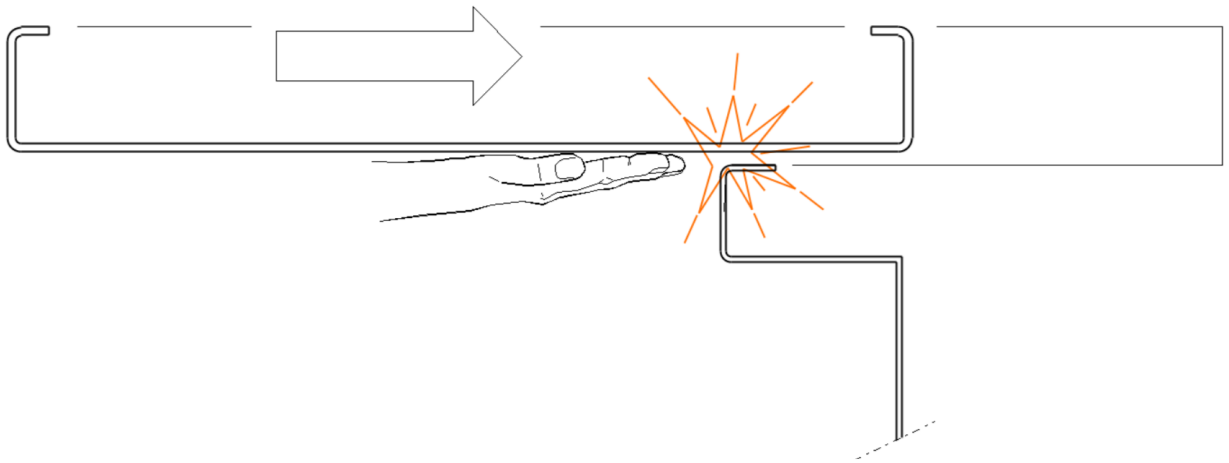
Customer Solutions Engineering Manager

Was ist die ISO 8100-1/2?

- Konstruktionsnorm für neue Aufzüge mit Fokus auf Personen- und Lastentransport
- Ziel eines einheitlichen Sicherheitsstandards für Aufzüge – weltweit
- Ersetzt die EN 81-20 und EN 81-50
- Liefert Klarheit (kein „sollte“/„kann“).
- Bauwerksanforderungen aus dem Hauptteil ausgelagert in Anhänge



Fingerschutz an Aufzugstüren



Erhöhte Sicherheit durch:

- Keine scharfen Kanten and Türblättern und Türrahmen
- Reduzierte Türspalte nach Verschleiß
- Öffnungskraftbegrenzer für alle Türtypen

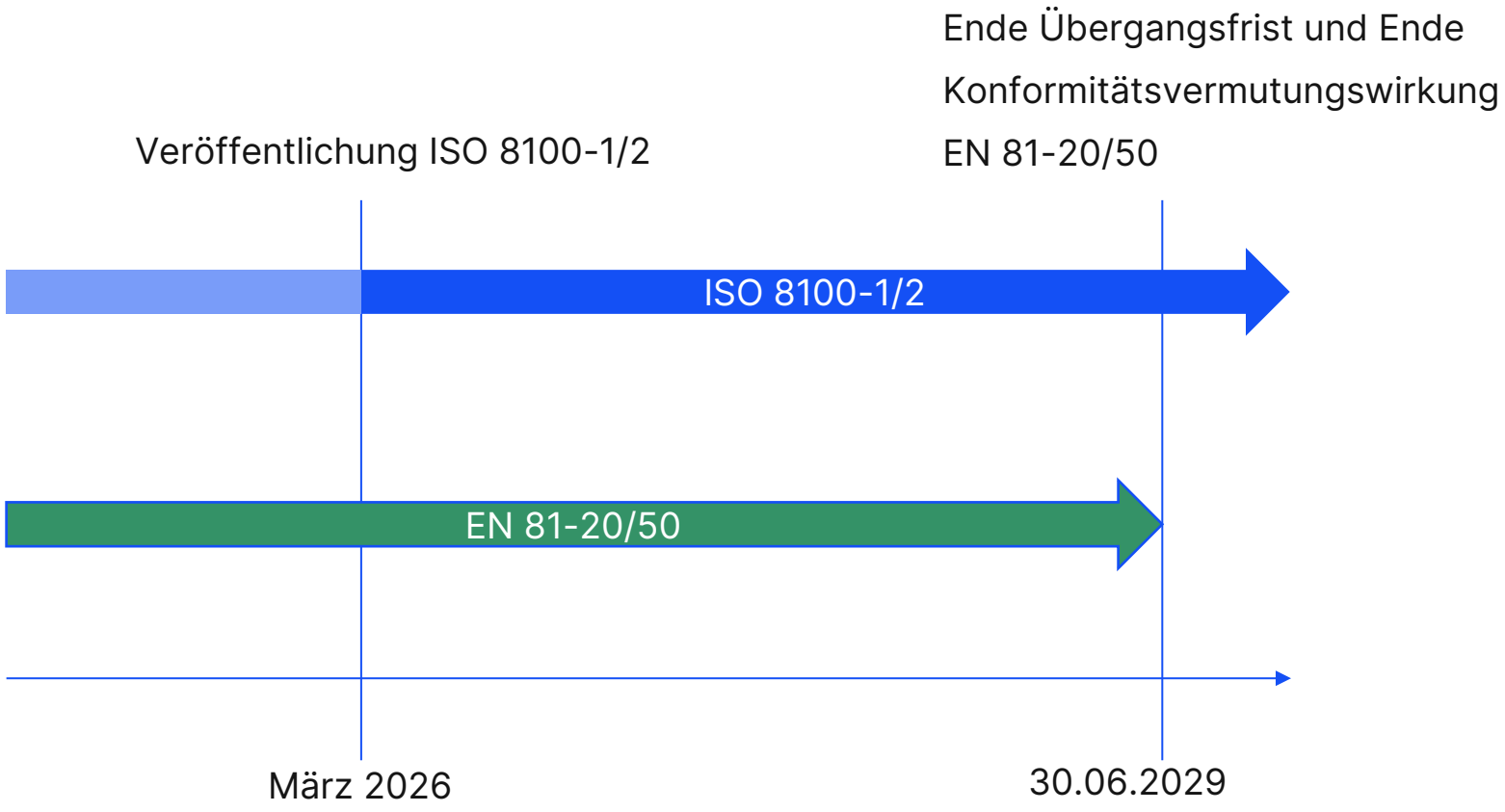
Maschinenbremsen



Erhöhte Sicherheit durch:

- Überwachung der Bremse
- Höheres Bremsmoment

Zeitschiene ISO 8100-1/2

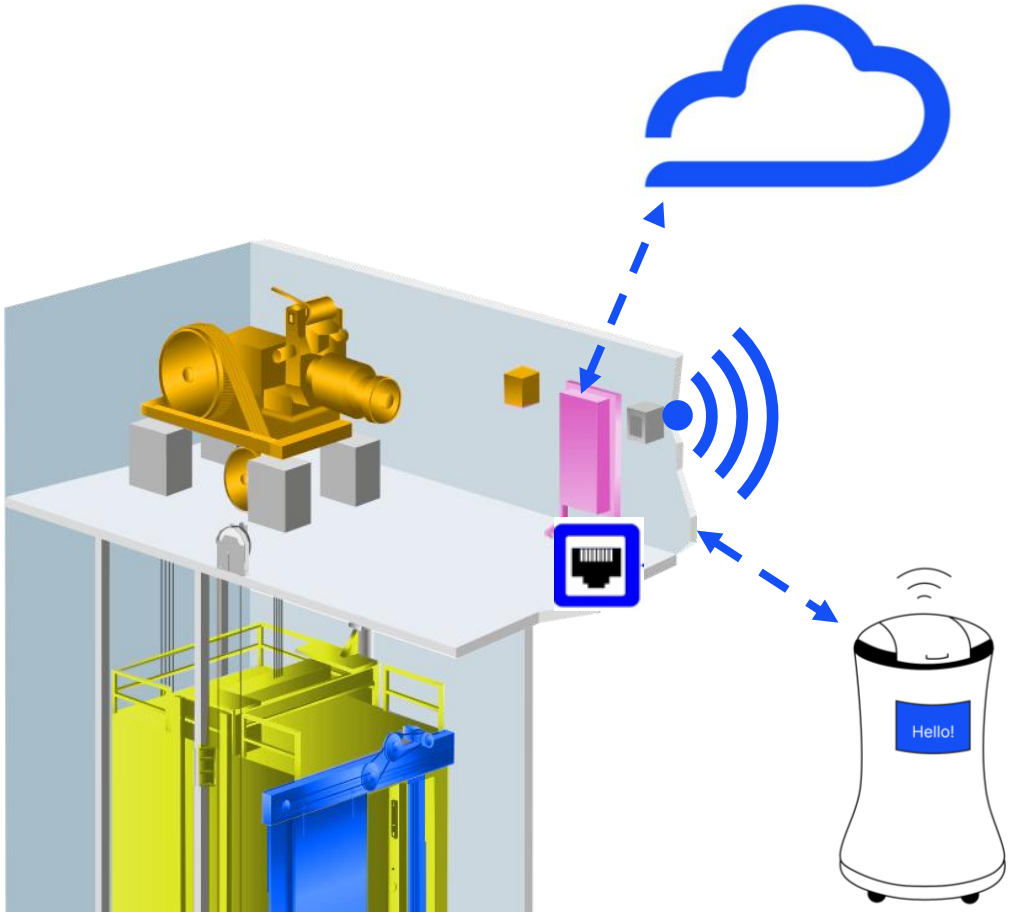


Gastbeitrag von..

Andreas Backer

Product Manager
digitale Lösungen

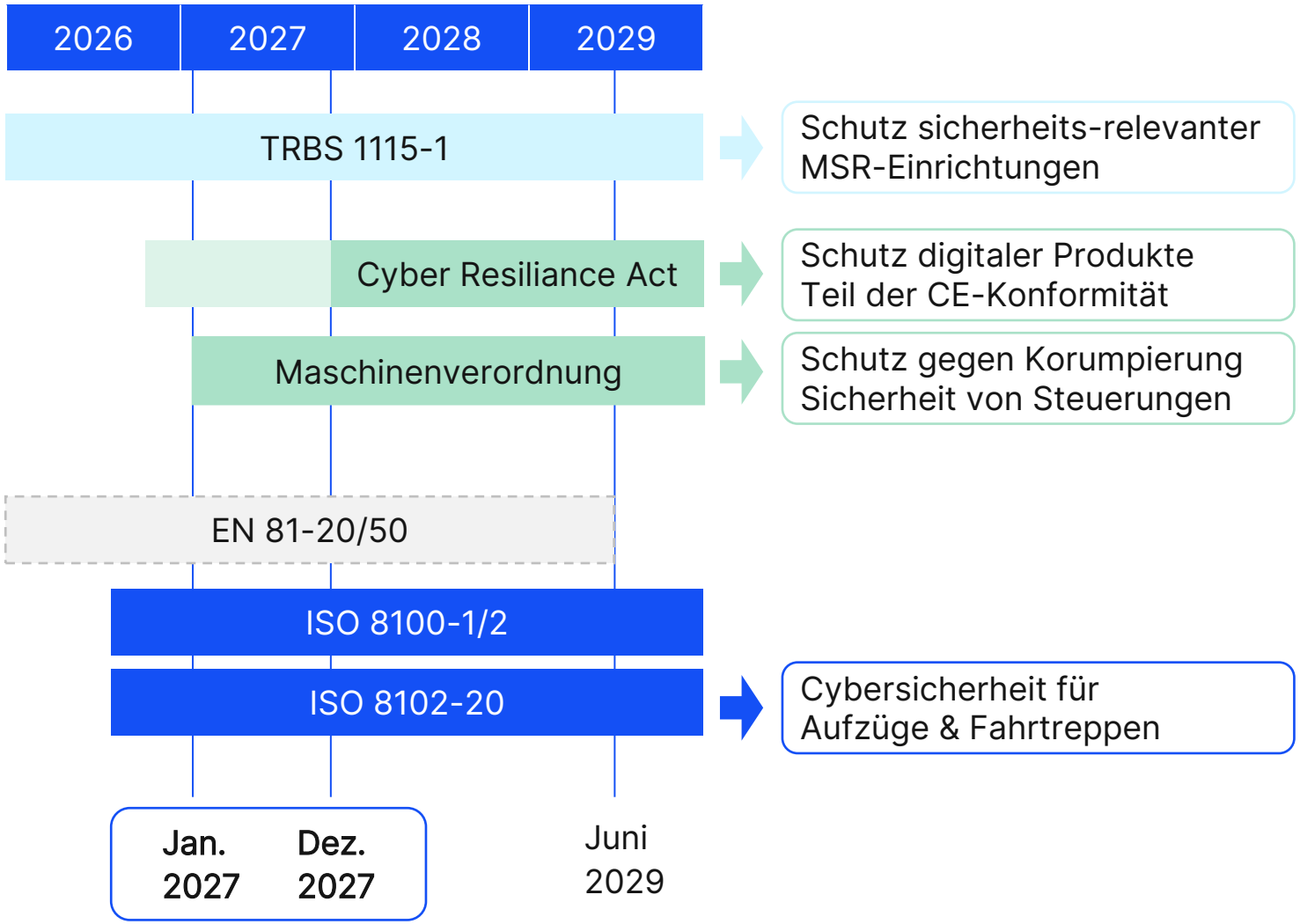
Aufzugsanlagen werden digitaler



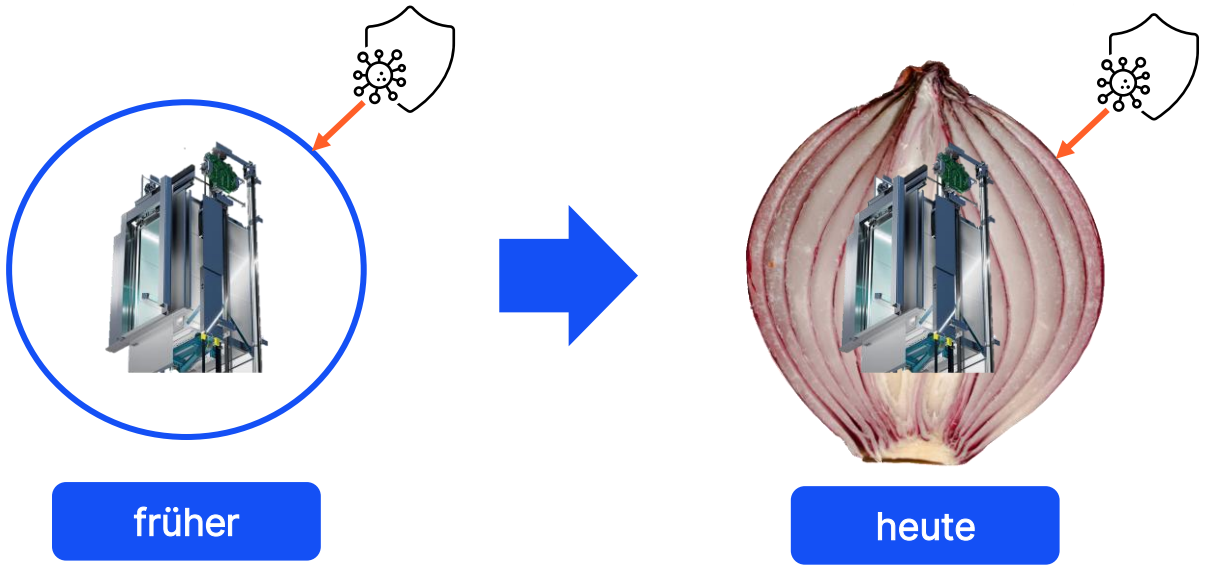
Potenziell angreifbar

Bauteile mit digitalen Schnittstellen

Regelwerke zur Cybersicherheit



Cybersicherheit in der ISO 8100/8102-20



früher

heute

- Fokus auf rein mechanischer Sicherheit
- Cybersicherheit nachträglich hinzugefügt

- Fokus auf sichere Software, Vernetzung und Nachweisbarkeit
- Eigene Norm für Cybersicherheit von Aufzügen
- Cybersicherheit wird von Beginn an berücksichtigt

Gastbeitrag von..

Matthias Meiner

Modernization
Offering Manager


ISO 8100 wird in Zukunft verpflichtend
Warum?
Mein Aufzug ist doch sicher!
Was nun?
Heute noch modernisieren oder warten?

Warum?

Mein Aufzug ist doch sicher!

Was nun?

Heute noch modernisieren oder warten?







2026

niveau

1992

Sicherheits

1986







ø-Alter Aufzüge in DACH



Ja! Wenn:

- Für Einsatzgebiet geeignet
- Gefährdungsbeurteilung unkritisch
- Daumenwert: wirtschaftlich sicher, wenn jünger als 20 Jahre

Darum nicht warten:

- Heutige Norm-Abweichungen bergen Risiken
- Kein Entlastungsgrund im Schadensfall
- Sicherheit entwickelt sich stetig weiter

Gastbeitrag von..

Bekir Görgü

Teamleiter Service



SST / GBU

Die Betreiberpflicht als Ausgangspunkt

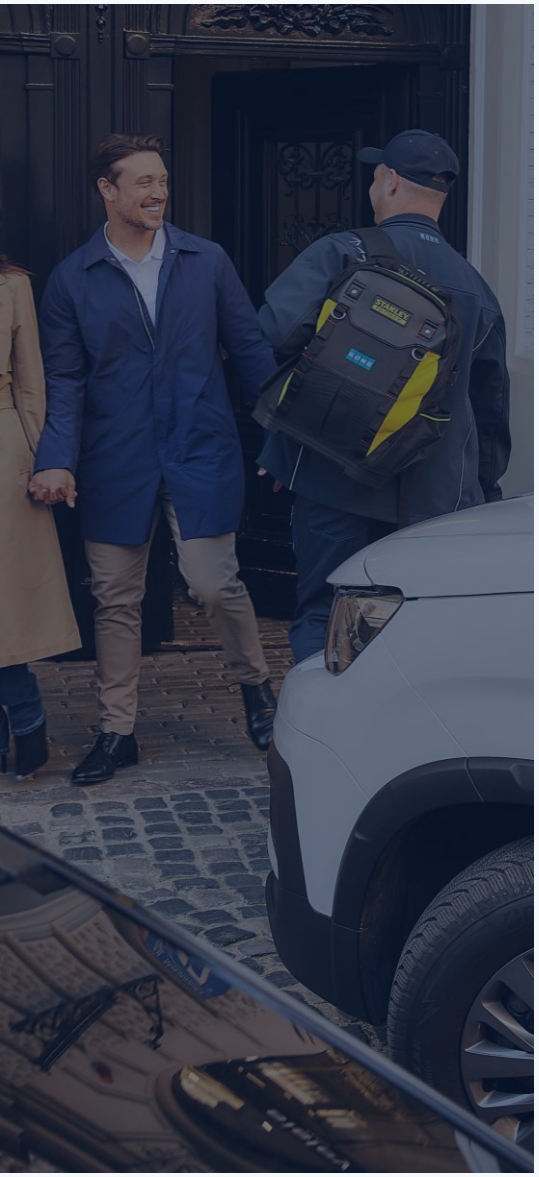
Was ist die zentrale Pflicht des Betreibers – und warum reicht es nicht, nur auf die nächste Prüfung zu warten?

DAS NEHMEN WIR MIT

✓ **Sicherer Betrieb**	Gefährdungen der Anlage beurteilen und einen sicheren Betrieb gewährleisten.
✓ **GBU aktuell halten**	Veränderungen an Technik, Nutzung und Bewertungsgrundlage berücksichtigen.
✓ **Fachkunde nutzen**	Bei fehlender eigener Fachkunde kompetente technische Beratung einbinden.

Die Gefährdungsbeurteilung ist Betreiberpflicht – die SST unterstützt fachlich





SST / GBU

Wie unterstützt die SST?

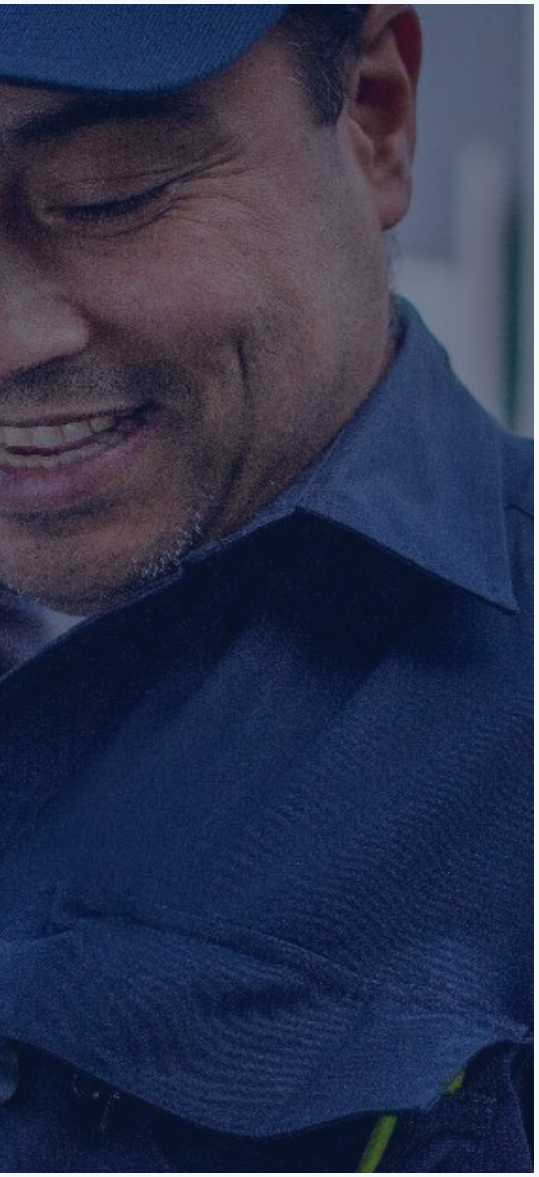
Was leistet eine SST konkret – und welche Informationen erhält der Betreiber daraus?

DAS NEHMEN WIR MIT

✓ **Sollzustand**	Was sollte nach dem aktuellen technischen Referenzrahmen vorhanden sein?
✓ **Istzustand**	Was ist an der konkreten Anlage tatsächlich vorhanden und dokumentiert?
✓ **Abweichung & Risiko**	Welche Abweichung und Gefährdung ergeben sich aus dem Vergleich?

Die SST liefert die fachkundige technische Bewertungsgrundlage





SST / GBU

Von der SST zurück zur GBU

Wenn die SST eine Abweichung feststellt: Wer entscheidet über die Maßnahme und was muss dokumentiert werden?

DAS NEHMEN WIR MIT

✓ KONE bewertet technisch	SST und ISO-Ergänzung beschreiben Feststellung und Risikoeinordnung.
✓ Betreiber entscheidet	Geeigneten technischen, organisatorischen oder personenbezogenen Umgang festlegen.
✓ GBU dokumentiert	Maßnahme, Verantwortlichkeit und Umsetzungstermin nachvollziehbar festhalten.

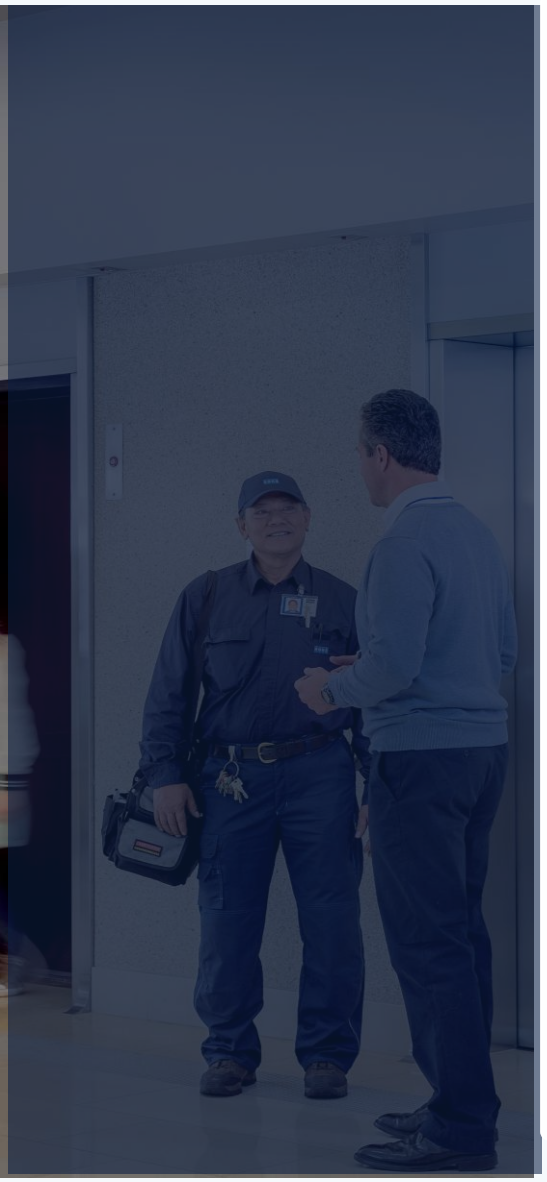
SST zeigt die Abweichung – die GBU beschreibt den Umgang damit



Gastbeitrag von..

Julian Blechinger

Business & Sales Development Manager Service



SERVICE

ISO 8100 im Bestand

Was müssen Betreiber bestehender Anlagen beachten – und müssen sie aufgrund der neuen Norm sofort handeln?

DAS NEHMEN WIR MIT

✓ **Auch im Bestand relevant**	Der weiterentwickelte Stand der Technik ist bei der sicheren Nutzung zu berücksichtigen.
✓ **14 neue / erweiterte Punkte**	Nicht jeder Punkt betrifft jede Anlage oder führt automatisch zu einem Mangel.
✓ **Keine pauschale Sofortmaßnahme**	Zuerst Relevanz und tatsächlichen Handlungsbedarf anlagenbezogen bewerten.

Nicht pauschal reagieren, sondern die konkrete Anlage fachkundig bewerten





SERVICE

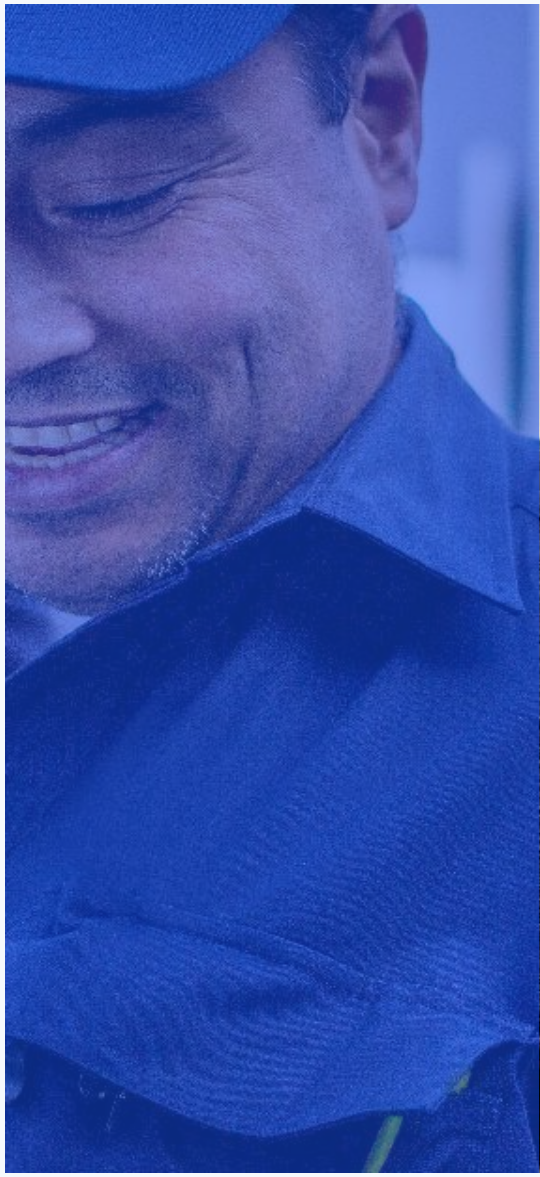
Konkrete Beispiele aus ISO 8100

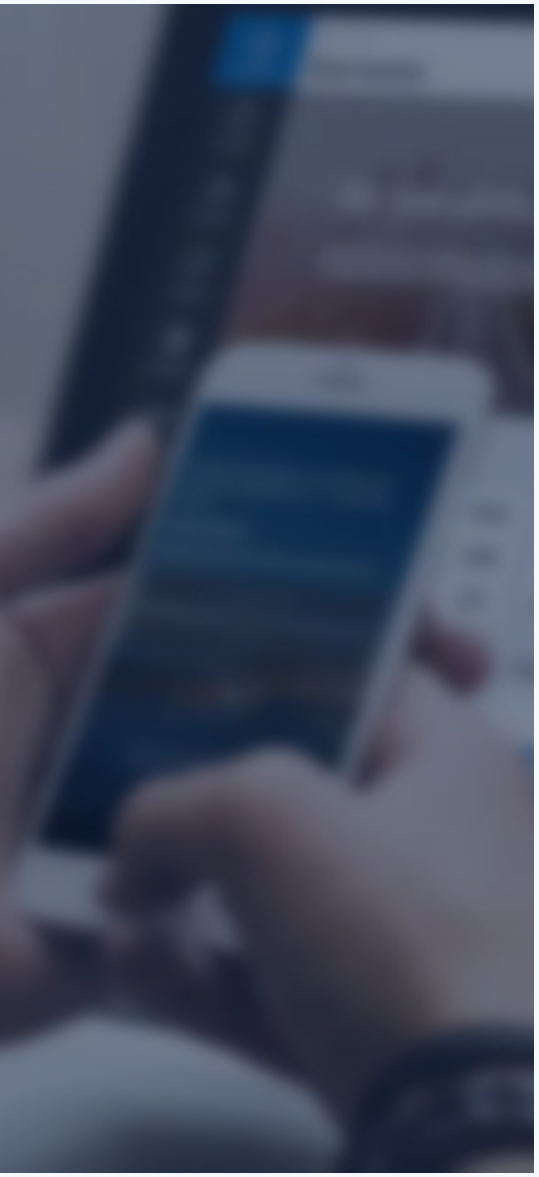
An welchen Beispielen wird sichtbar, welche neuen Themen Betreiber im Service künftig stärker im Blick haben müssen?

DAS NEHMEN WIR MIT

Sicherheitsfunktionen	Sicherheitsschaltungen und automatische Notbefreiung werden differenzierter betrachtet.
Mechanik & Zugang	Alternative Tragmittel, Türkräfte und sichere Zugänge können relevant sein.
Cybersecurity	Digitale und vernetzte Komponenten angemessen gegen unbefugte Eingriffe schützen.

Welche Punkte gelten, hängt von Plattform, Ausstattung und Nutzung ab





SERVICE

Was sollten Betreiber jetzt tun?

Wenn Betreiber oder Eigentümer heute zuhören: Worauf sollten sie bei Anlage und Dokumentation jetzt konkret achten?

DAS NEHMEN WIR MIT

✓ **Dokumentation prüfen**	Ist die Sicherheitsbewertung aktuell und sind umgesetzte Maßnahmen nachvollziehbar?
✓ **Neue Punkte bewerten**	Welche ISO-8100-Punkte treffen auf die konkrete Anlage tatsächlich zu?
✓ **Unterstützung nutzen**	KONE bereitet für definierte Anlagen eine ISO-8100-Ergänzung und Kundenansprache vor.

Frühzeitig Transparenz schaffen und auf die weitere KONE-Kommunikation achten



Gastbeitrag von..

Andreas Nölke

Training Manager

- Zertifizierte Fachunternehmen müssen die Qualifikation ihres Fachpersonales sicherstellen.

- Normen und Gesetze haben Einfluss auf die Aus- und Weiterbildung von Monteuren.

- Welche Veränderungen sind mit der neuen ISO zu berücksichtigen?



Gastbeitrag von..

Markus Klewer

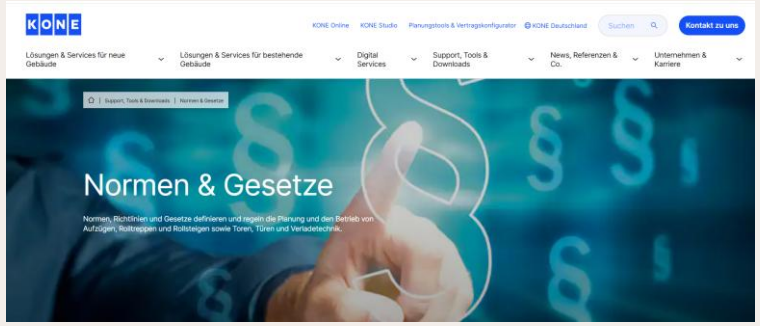
Field Competence Development Manager

Quo vadis? - Zwischen künstlicher Intelligenz und menschlicher Kompetenz



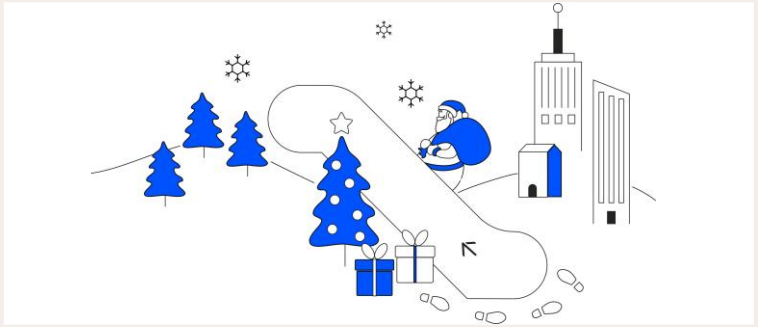
Weitere Informationen

AUF UNSEREN WEBSITES



- www.kone.de
- www.kone.at
- www.kone.ch

IM NÄCHSTEN LIVE-ONLINETRAINING



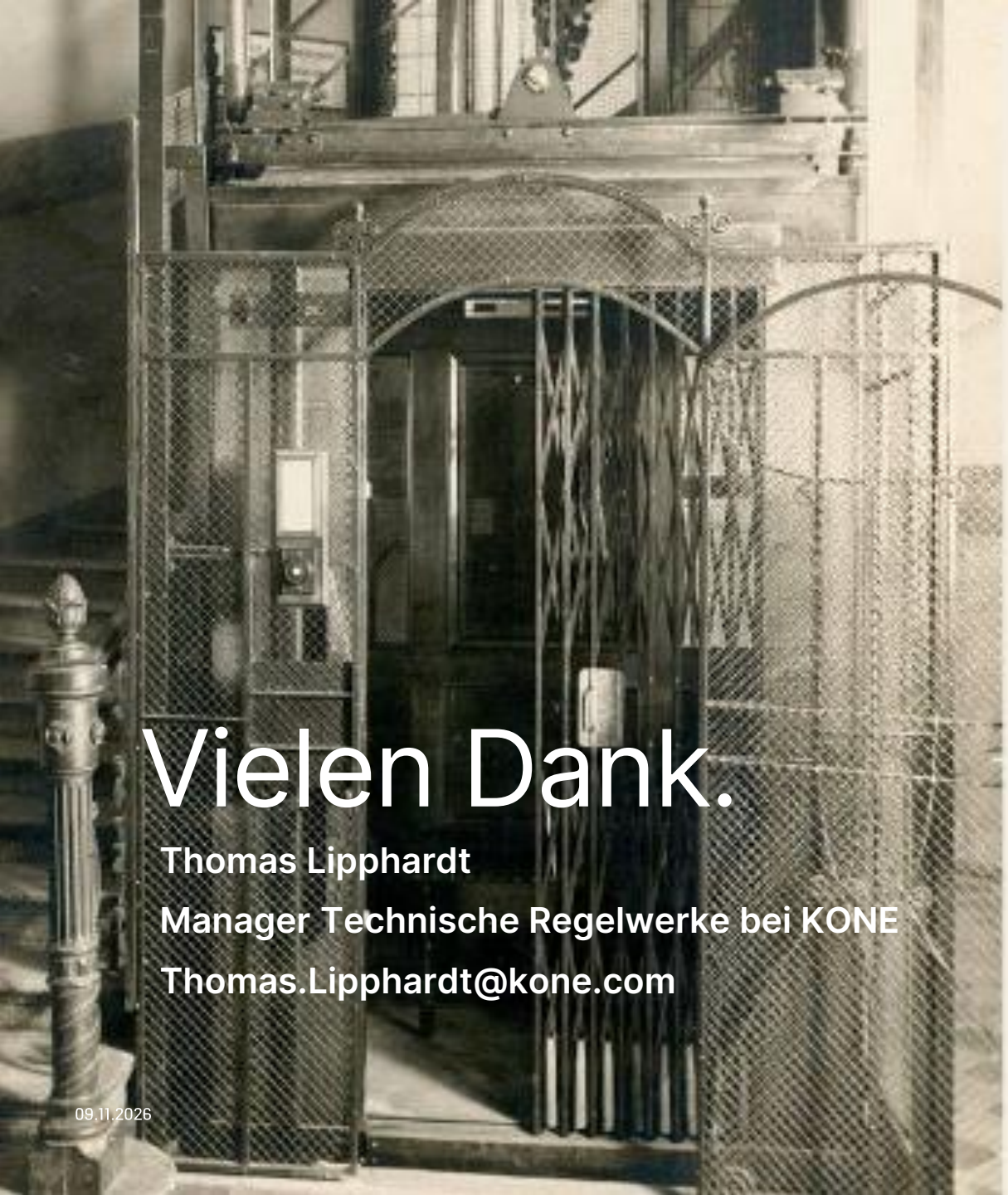
- Dezember 2026 & Januar 2027 Winterpause
- Einladung per Email oder über KONE Website



Sagen Sie uns die Meinung

Im Anschluss an dieses Webinar erhalten Sie per E-Mail

- Einen Link zu unserem Feedbackbogen
- Die Präsentation als PDF zum Download



Vielen Dank.

Thomas Lipphardt

Manager Technische Regelwerke bei KONE

Thomas.Lipphardt@kone.com



Dedicated to People Flow™